

## Sicherheitsdatenblatt

### General Purpose Epoxy For Farnell Part A

#### 1. Bezeichnung Des Stoffes Bzw. Der Zubereitung Und Firmenbezeichnung

Produktname General Purpose Epoxy For Farnell Part A  
Produkt Nr. EGPR500GF A  
Verwendung Harz  
Lieferant Premier Farnell PLC  
Canal Road  
Leeds  
LS12 2TU  
United Kingdom

#### 2. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Einstufung Xi;R36/38. R43. R52/53.

#### 3. Zusammensetzung/Angaben Zu Bestandteilen

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
Epichlorhydrinharze Mit Durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	500-033-5	25068-38-6	10-30%	R43 Xi;R36/38 N;R51/53
Neodecanoic acid glycidyl ester	247-979-2	26761-45-5	1-5%	N;R51/53. R43.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

#### Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

#### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

##### Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Mund gründlich ausspülen. Die betroffene Person unverzüglich viel Wasser trinken lassen, um die geschluckte Chemikalie zu verdünnen. Sofort Arzt konsultieren!

##### Hautkontakt

Sofort die Haut mit viel Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## Augenkontakt

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

## 5. Massnahmen Zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit Schaum. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

### Hinweise Zur Brandbekämpfung

Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

## 6. Massnahmen Bei Unbeabsichtigter Freisetzung

### Verfahren Zur Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Notwendige Schutzausrüstung tragen. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

## 7. Handhabung Und Lagerung

### Vorsichtsmassnahmen Bei Verwendung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

### Vorsichtsmassnahmen Bei Lagerung

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren.

## 8. Begrenzung Und Überwachung Der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Angaben Zum Grenzwert

WEL = Workplace Exposure Limits

### Schutzausrüstung



### Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

### Atemschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

### Handschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

### Augenschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

### Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

## Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## 9. Physikalische Und Chemische Eigenschaften

<b>AUSSEHEN</b>	Zähflüssig Flüssigkeit	<b>RELATIVE DICHTHE VISKOSITÄT</b>	$\geq 1.830 @ 20^{\circ}\text{C} (68^{\circ}\text{F})$ 1,50,000 mPas @ 25°C (77°F)
<b>FARBE</b>	Schwarz		
<b>SIEDEPUNKT (°C)</b> <b>DAMPFDRUCK</b>	$>200 (>392 \text{ F})$ 0.013kPa @ 20°C (68°F)		
<b>FLAMMPUNKT (°C)</b>	$>200 (392^{\circ}\text{F}) \text{ CC}$ (Geschlossener Tiegel)		

## 10. Stabilität Und Reaktivität

### Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### Zu Vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Erzeugt Feuer: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## 11. Toxikologische Angaben

### Einatmen

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

### Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.

### Hautkontakt

Reizt die Haut. Kann bei Berührung zu allergischem Ekzem führen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### Augenkontakt

Reizt die Augen.

### Weg Der Aufnahme

Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

<b>Bezeichnung</b>	TOLUOL
<b>AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50</b>	5000 mg/kg (oral Ratte)
<b>Bezeichnung</b>	EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT $\leq 7$
<b>AKUTE TOXIZITÄT 1 - LD50</b>	$>5000 \text{ mg/kg}$ (oral Ratte)
<b>AKUTE TOXIZITÄT - LD50</b>	$>20000 \text{ mg/kg}$ (oral Ratte)

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	1.2
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	2.7
IC50, 72 STD., ALGEN, mg/l	9.4
Bezeichnung	TOLUOL
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	24
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	19.6
Bezeichnung	EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <=700
LC50, 96 STD., FISCH, mg/l	3.1
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	1.4-1.7
IC50, 72 STD., ALGEN, mg/l	220

## 13. Hinweise Zur Entsorgung

### Entsorgungsmethoden

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 14. Angaben Zum Transport

### Allgemein

Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

Keine Warntafel erforderlich.

### Richtiger Versandname

Corrosive Liquid, N.O.S. (Isophoronediamine, Nonylphenol)

### Straßentransport Anmerkung

Nicht eingestuft.

### Bahntransport Anmerkungen

Nicht kennzeichnungspflichtig.

### Seetransport Anmerkungen

Nicht kennzeichnungspflichtig.

### Lufttransport Anmerkungen

Nicht kennzeichnungspflichtig.

### Adr Klasse

Nicht klassifiziert nach

Transportrecht.

### Meeresschadstoff

Nein.

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung



Reizend

### Enthält

Epichlorhydrinharze Mit Durchschnittlichem Molekulargewicht <=700  
Neodecanoic acid glycidyl ester

### Risikosätze

R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Sicherheitssätze

S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
P5	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

## Eu Richtlinien

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG. Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

## 16. Sonstige Angaben

### Revisionsanmerkungen

Revised in accordance with CHIP3 and EU Directives 1999/45/EC and 2001/58/EC

### Herausgegeben Von

Pawel Zmarzly

### Überarbeitet Am

September 2009

### Rev.-Nr./Ersetzt Das Sd

0

### Sds Nr.

12827

### R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R36/38

Reizt die Augen und die Haut.

R43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Widerruf

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit

## Sicherheitsdatenblatt

### General Purpose Epoxy For Farnell Part B

#### 1. Bezeichnung Des Stoffes Bzw. Der Zubereitung Und Firmenbezeichnung

Produktname General Purpose Epoxy For Farnell Part B  
Produkt Nr. EGPR500GF B  
Verwendung Harz  
Lieferant Premier Farnell PLC  
Canal Road  
Leeds  
LS12 2TU  
United Kingdom

#### 2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EINSTUFUNG Xn;R21/22. Repr. Cat. 3;R62, R63. C;R34. R43. N;R50/53.

Für Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### 3. Zusammensetzung/Angaben Zu Bestandteilen

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
3-Aminomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexylamin	220-666-8	2855-13-2	30-60%	C;R34 Xn;R21/22 R43 R52/53
Nonylphenol	246-672-0	25154-52-3	10-30%	Repr. Cat. 3;R62,R63 C;R34 Xn;R22 N;R50/53
Trimethylhexamethylene Diamine	247-134-8	25620-58-0	10-30%	Xn;R22. C;R34. R43,R52/53.
Tetradecylamine	262-977-1	61788-46-3	5-10%	Xn;R22. C;R35. N;R50.
Salicylic acid	200-712-3	69-72-7	1-5%	Xn;R22. Xi;R36.
Xylol	215-535-7	1330-20-7	<0.5%	R10 Xn;R20/21 Xi;R38

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

#### Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe suchen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

### Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! Mund gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt konsultieren!

### Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Umgehend Arzt konsultieren falls die Symptome nach dem Waschen weiter bestehen.

### Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

## 5. Massnahmen Zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen. Feuer kann gelöscht werden mit Wasserdampf. Schaum. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### Besondere Gefährdungen

Erzeugt Feuer: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Ammoniak (NH<sub>3</sub>) oder Amine. Nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

## 6. Massnahmen Bei Unbeabsichtigter Freisetzung

### Verfahren Zur Reinigung

Verschüttetes Material NICHT berühren! Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Gewässer oder Kanalisation nicht verschmutzen. Reinigungspersonal muss Atemschutz und/oder Schutzausrüstung gegen Berührung mit Flüssigkeit tragen.

## 7. Handhabung Und Lagerung

### Vorsichtsmassnahmen Bei Verwendung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

### Vorsichtsmassnahmen Bei Lagerung

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalpackung aufbewahren.

### Lagerungshinweise

Lagerung: Ätzende Stoffe.

## 8. Begrenzung Und Überwachung Der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
XYLOL	AGW	100 ppm(H)	440 mg/m <sup>3</sup> (H)		

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

## Schutzausrüstung



### Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

### Atenschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atenschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

### Handschutz

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

### Augenschutz

Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

### Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

### Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## 9. Physikalische Und Chemische Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Braun
<b>Geruch</b>	Charakteristisch
<b>Löslichkeit</b>	Leicht löslich in Wasser.
<b>Relative Dichte</b>	0.920 @ 20°C (68°F)
<b>Viskosität</b>	0mPas @ 20°C (68°F)

## 10. Stabilität Und Reaktivität

### Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Erzeugt Feuer: Giftgase/-dämpfe/-rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Ammoniak (NH<sub>3</sub>) oder Amine.

## 11. Toxikologische Angaben

### Einatmen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane.

### Verschlucken

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.



## Hautkontakt

Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wirkt entfettend auf die Haut. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen. Kann bei Berührung zu allergischem Ekzem führen.

## Augenkontakt

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen. Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen.

## Gesundheitswarnungen

Längere Einatmung hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

Bezeichnung	Trimethylhexamethylene Diamine
Akute Toxizität 1 - LD50	910mg/kg (oral Ratte)

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

Bezeichnung	Trimethylhexamethylene Diamine
EC50, 48 STD., DAPHNIA, mg/l	31.5
IC50, 72 STD., ALGEN, mg/l	29.5

## 13. Hinweise Zur Entsorgung

### Entsorgungsmethoden

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 14. Angaben Zum Transport



Richtiger Versandname	Corrosive Liquid, N.O.S. (Isophoronediamine, Tetradecylamine)		
UDF Phrase 1	Class 6.1: Toxic Substances		
UN NR.	1760	Adr Klasse NR.	8
Adr Klasse	Klasse 8: Ätzende Stoffe.	Adr Verpackungsgruppe	III
Tunnelbeschränkungscod E	(E)	Gefahr NR. (ADR)	80
Adr Etikett NR.	8	Hazchem Code	2X
Cefic Tec(R) NR.	80GC9-II+III	Rid Klasse NR.	8
Rid Verpackungsgruppe	III	UN NR. SEE	1760
Imdg Klasse	8	Imdg Seite NR.	8
Imdg Verpackungsgruppe	III	Ems	F-A, S-B
Mfag	See Guide	Meeresschadstoff	Nein.
UN NR., Luft	1760	Luft Klasse	8
Verpackungsgruppe	III		

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung



Ätzend



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich

Enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-Trimethylcyclohexylamin Nonylphenol  
Trimethylhexamethylene Diamine Tetradecylamine

### Risikosätze

- R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R34 Verursacht Verätzungen.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

### Sicherheitssätze

- S25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.  
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.  
S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

### Revisionsanmerkungen

Revised in accordance with CHIP3 and EU Directives 1999/45/EC and 2001/58/EC

### Herausgegeben Von

Pawel Zmarzly

Überarbeitet Am September 2009

Rev.-Nr./Ersetzt Das Sd 0

SDS NR. 12828

## R-Sätze (Vollständiger Text)

R10	Entzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

## Widerruf

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.

<b>Part Number</b>
--------------------

PPC234
--------